

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehrereinheit Mathematik
Prüfungsjahrgang 2020

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	12
B2. Master	13
B3. Promotion.....	16
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	18
D1. Studienbedingungen.....	32
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	35
E. Die Situation nach Studienabschluss	62
F. Beschäftigungssuche	67
G. Vorbereitungsdienst	74
H. Wissenserwerb und Fertigkeiten	76
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	91
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	104
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	109
O. Angaben zur Person.....	117
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	123

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2021/22 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Mathematik wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2019 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegebenen Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Laufende Tabellenummer	Tabellenüberschrift	Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge	Ergebnis der gesamten Lehrinheit	Ergebnis der gesamten Hochschule
Tabelle 5	Art der Studienberechtigung (Prozent)	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
	Art der Studienberechtigung			
	Allgemeine Hochschulreife	92	91	93
	Fachgebundene Hochschulreife	0	3	1
	Fachhochschulreife	0	3	4
	Sonstiges	8	3	2
	Gesamt	100	100	100
	Anzahl	12	35	892
	Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?			
	Vollständige Formulierung der Frage	Prozentsätze der verschiedenen Antworten	Kumulierte Prozentsätze	Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 910 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1039 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 129 (12 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 **Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,2
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	3,7
Anzahl	12	35	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	17	36	33
2	17	18	30
3	0	0	11
4	0	0	11
5 Gar nicht	67	45	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	168
Zusammengefasste Werte			
1,2	33	55	63
3	0	0	11
4,5	67	45	26
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragengruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 57 bis 60). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit Mittelwerten

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	3,8
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit Standardabw.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,5
Anzahl	11	27	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	62
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	40
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	17
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	29
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
Math. (2FB)	Mathematik (Zwei-Fächer-Bachelor)
Math. (BEU)	Mathematik (Bachelor Bildung, Erziehung, Unterricht)
Math (MGr)	Mathematik (Master of Education Grundschule)
Math. (MGym)	Mathematik (Master of Education Gymnasium)
Mathematik (LE)	Mathematik (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung						
In Deutschland	100	100	100	100	100	98
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	12	7	9	55	892

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland						
Ja	32	36	33	38	37	45
Nein	68	64	67	63	63	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	11	6	8	52	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung						
Baden-Württemberg	0	9	0	0	2	1
Bayern	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	0	0	1
Bremen	0	0	17	0	2	2
Hamburg	5	0	0	0	2	1
Hessen	0	0	0	0	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	68	64	67	63	63	55
Nordrhein-Westfalen	26	27	17	25	29	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	13	2	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	11	6	8	52	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)						
Hochschulstandort	26	27	17	0	19	16
Region der Hochschule	32	27	33	50	37	22
Deutschland	42	45	50	50	44	61
Ausland	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	11	6	8	52	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung						
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	100	100	100	100	93
Fachhochschulreife	0	0	0	0	0	4
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	0	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	12	7	9	55	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote						
Arithm. Mittelwert	1,9	2,4	2,4	2,0	2,1	2,2
Median	1,9	2,3	2,5	2,1	2,1	2,3
Standardabw.	,5	,5	,5	,7	,6	,6
Minimum	1,1	1,8	1,6	,8	,8	,8
Maximum	2,9	3,4	2,9	2,9	3,4	3,7
Anzahl	19	12	6	8	53	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium						
Ja	0	17	0	0	5	19
Nein	100	83	100	100	95	81
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	12	7	9	55	892

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	0	0	33
2	100	67	30
3	0	0	11
4	0	0	11
5 Gar nicht	0	33	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	168
Zusammengefasste Werte			
1,2	100	67	63
3	0	0	11
4,5	0	33	26
Arithmetischer Mittelwert	2,0	3,0	2,5
Standardabw.	,0	1,7	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium						
Ja	32	67	14	33	33	44
Nein	68	33	86	67	67	56
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	12	7	9	55	891

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium						
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	50	100	100	33	72	62
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	25	0	67	22	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	50	13	0	33	28	47
Gesamt	100	138	100	133	122	126
Anzahl	6	8	1	3	18	385

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück						
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	26	8	14	22	16	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	37	42	43	22	35	35
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	5	8	0	0	4	4
Durch Gespräche mit LehrerInnen	37	8	0	11	18	10
Durch Berichte in Lokalzeitungen	16	0	0	0	5	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	5	0	0	0	2	1
Durch Berichte in Radio/TV	5	0	0	0	2	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	47	25	29	11	31	18
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	42	8	14	0	18	14
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	26	0	0	0	11	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	89	92	71	56	82	76
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	0	0	0	0	3
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	21	8	0	0	11	6
Über die Agentur für Arbeit	5	8	0	0	7	4
Durch den Besuch von Bildungsmessen	5	0	14	0	4	3
Mittels Karriereratgebern	5	0	0	0	2	2
Über Hochschulrankings	0	0	14	0	2	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	5	0	0	0	2	5
Sonstiges	5	0	0	0	2	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	44	7	4
Gesamt	384	208	200	167	260	224
Anzahl	19	12	7	9	55	896

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl						
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	74	83	86	89	71	46
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	26	8	14	0	18	32
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	8	0	0	2	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	0	0	0	11	9	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	12	7	9	55	895

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2020 (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Abschlussart						
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	5
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	0	0	35	16
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	0	0	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	100	0	0	22	8
Bachelor (andere)	0	0	0	0	7	27
Master of Education Grundschule	0	0	100	0	13	5
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	5	2
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	0	0	0	4
Master of Education Gymnasium	0	0	0	100	16	9
Master (andere)	0	0	0	0	2	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	12	7	9	55	910

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2019/20 oder im Sommersemester 2020 an der Universität Osnabrück erworben?

B2. Master

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach						
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	5	0	0	0	2	2
Geschichte	5	0	0	0	2	3
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	5	0	0	0	2	1
Metalltechnik	0	0	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	1
Ökotrophologie	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	1
Sport/Sportwissenschaft	11	0	0	0	4	1
Physik	5	0	0	11	5	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	11	4	7
Chemie	5	0	0	0	2	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	0	0	2
Mathematik	58	100	100	78	76	5
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	5	0	0	0	4	6
English and American Studies	0	0	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	0	0	0	0	0	7
Italienisch	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0	0	0
Sprache in Europa	0	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0	0	3

Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	2
Kosmetologie	0	0	0	0	0	2
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	0	3
Philosophie	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	4
Economics	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	5
Steuerwissenschaften	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	2
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	12	7	9	55	910

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach						
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	11	0	0	22	8	3
Geschichte	5	0	0	0	2	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	8	0	0	2	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	0	0	2
Textiles Gestalten	0	17	0	0	4	3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	8	0	0	2	4
Islamische Theologie	0	8	14	0	4	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	8	14	11	6	7
Musik/Musikwissenschaft	5	0	0	0	2	1
Musikerziehung	0	0	14	0	2	1
Sachunterricht	0	0	29	0	4	5
Sport/Sportwissenschaft	5	17	29	11	12	8
Physik	0	0	0	11	2	1
Biologie/Biowissenschaften	5	8	0	0	4	11
Chemie	5	0	0	11	4	4
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0
Informatik	16	0	0	11	8	2
Mathematik	42	0	0	22	26	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	8	0	0	2	8
Französisch	0	0	0	0	0	3
Germanistik/Deutsch	0	17	0	0	4	17
Italienisch	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	1
Spanisch	5	0	0	0	2	3
Philosophie	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	12	7	9	50	441

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

B3. Promotion

Tabelle 16 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion						
Ja, in Deutschland	0	0	29	0	4	5
Ja, im Ausland	5	0	0	11	4	14
Nein	95	100	71	89	93	81
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	12	7	9	55	889

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)						
Arithm. Mittelwert	2,1	2,0	1,8	1,8	1,9	1,9
Median	2,1	2,0	1,8	1,7	2,0	1,9
Standardabw.	,4	,3	,5	,4	,4	,5
Minimum	1,3	1,5	1,0	1,2	1,0	1,0
Maximum	2,7	2,6	2,4	2,4	2,7	3,7
Anzahl	19	12	7	9	55	829

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester						
Arithm. Mittelwert	7,6	6,7	6,4	6,8	7,0	7,3
Median	7	6	5	5	7	7
Standardabw.	2,7	,9	3,3	4,7	2,8	2,7
Minimum	6	6	4	3	3	1
Maximum	18	8	12	16	18	24
Anzahl	19	12	7	8	54	872

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/20 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester						
Arithm. Mittelwert	9,1	8,4	10,7	12,1	9,8	10,1
Median	8	8	11	12	10	10
Standardabw.	3,6	1,9	3,3	4,5	3,3	3,6
Minimum	6	6	5	3	3	0
Maximum	18	11	14	17	18	25
Anzahl	19	12	6	8	53	861

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss				
Ja	89	100	91	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	5	0	3	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	5	0	6	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	19	12	35	518

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master				
Dauert an	82	83	81	88
Abgebrochen	0	0	3	3
Unterbrochen seit	0	0	0	0
Abgeschlossen	18	17	16	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	17	12	32	442

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Promotion				
Ja	29	11	15	15
Nein	71	89	85	85
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	9	20	319

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit						
Ja	32	50	67	11	39	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	0	0	11	2	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	68	50	33	78	59	66
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	12	6	9	54	850

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit						
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	31	17	50	17	23	13
Nicht bestandene Prüfungen	62	50	50	17	42	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	8	0	0	0	3	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	0	0	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	46	50	50	0	39	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	23	0	0	17	16	19
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	23	0	0	17	16	9
Hochschulwechsel	0	0	0	17	3	3
Abschlussarbeit	23	67	50	33	42	35
Auslandsaufenthalt(e)	8	0	0	17	6	24
Erwerbstätigkeit(en)	0	0	0	17	3	20
Zusätzliche Praktika	0	0	0	17	3	15
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	17	0	33	10	7
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	8	0	0	50	16	16
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	0	0	17	6	5
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	8	0	0	0	10	10
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	8	0	0	17	6	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	23	17	0	17	19	27
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	8	0	0	0	3	8
Krankheit	8	17	0	0	6	7
Sonstiges	23	17	0	17	19	12
Gesamt	308	250	200	317	294	291
Anzahl	13	6	2	6	31	550

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs						
Ja	26	42	17	25	25	18
Nein	74	58	83	75	75	82
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	12	6	8	53	846

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 26 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch						
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	50	0	0	0	17	19
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	50	80	100	0	58	34
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	0	0	2
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	0	0	0	0	12
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	25	0	0	0	8	18
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	100	40	0	0	50	39
Studieren war generell nichts für mich	0	0	0	0	0	3
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	25	0	0	0	8	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	0	0	0	10
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	0	0	0	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel etc.)	0	0	0	0	0	6
Schwangerschaft	0	0	0	0	0	1
Gesundheitliche Gründe	0	0	0	50	8	16
Sonstiges	0	20	0	50	17	23
Gesamt	250	140	100	100	167	207
Anzahl	4	5	1	2	12	145

Frage C4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen?

Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,4	1,6	1,8	1,2	1,4	1,7
Gruppenarbeit	2,5	2,8	2,8	3,4	2,8	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,6	4,0	2,8	4,0	4,2	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,4	3,0	2,2	3,2	3,2	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,3	4,2	3,5	4,1	4,1	3,7
Schriftliche Arbeiten	2,3	2,2	2,0	2,1	2,2	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,4	2,0	1,8	3,0	2,4	2,5
E-Learning	4,0	3,6	3,8	4,4	4,0	3,9
Selbst-Studium	2,3	2,4	2,8	2,2	2,4	2,3
Anzahl	19	12	6	9	54	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,6	,5	,8	,4	,7	,9
Gruppenarbeit	1,1	,9	1,2	,9	1,1	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,5	,9	1,5	,9	1,0	1,0
Praktika und Praxisphasen	,7	,7	,8	,8	,9	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,7	,7	,5	,8	,9	1,0
Schriftliche Arbeiten	1,2	,8	,6	,9	1,0	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,1	,6	,8	,9	,9	1,1
E-Learning	1,0	1,0	,8	,7	,9	1,0
Selbst-Studium	1,3	1,0	1,5	1,1	1,2	1,1
Anzahl	19	12	6	9	54	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	95	100	83	100	94	83
Gruppenarbeit	53	33	33	11	37	47
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	8	50	0	7	10
Praktika und Praxisphasen	11	25	67	22	22	21
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	0	0	0	0	2	12
Schriftliche Arbeiten	63	75	83	78	70	70
Mündliche Präsentationen von Studierenden	53	83	83	11	52	57
E-Learning	11	17	0	0	7	10
Selbst-Studium	68	58	50	56	63	62
Anzahl	19	12	6	9	54	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	0	0	2	5
Gruppenarbeit	21	25	33	44	28	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	100	83	33	67	83	74
Praktika und Praxisphasen	47	25	0	44	39	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	84	83	50	78	78	61
Schriftliche Arbeiten	21	8	0	11	13	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	11	0	0	22	11	21
E-Learning	74	58	67	89	74	67
Selbst-Studium	21	17	33	11	19	15
Anzahl	19	12	6	9	54	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,5	1,8	2,2	1,2	1,6	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	3,0	2,6	2,7	2,7	2,9	2,7
Theorien und Paradigmen	1,7	2,2	1,8	1,7	1,8	1,8
Anzahl	18	12	6	9	53	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,6	,7	,8	,4	,7	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	1,1	,9	1,0	1,0	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	,6	,8	,4	,7	,7	,9
Anzahl	18	12	6	9	53	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	94	83	67	100	89	82
Anwendungsorientiertes Wissen	39	50	67	44	42	40
Theorien und Paradigmen	94	58	100	89	83	80
Anzahl	18	12	6	9	53	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	0	0	0	4
Anwendungsorientiertes Wissen	39	17	33	22	32	23
Theorien und Paradigmen	0	0	0	0	0	5
Anzahl	18	12	6	9	53	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen						
Arithm. Mittelwert	17,7	14,3	10,0	12,0	14,9	15,0
Median	20	15	10	12	15	15
Standardabw.	5,0	4,1	4,1	2,4	5,9	6,9
Minimum	10	7	5	10	1	0
Maximum	30	20	15	16	30	40
Anzahl	15	9	4	5	39	659
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)						
Arithm. Mittelwert	13,1	8,6	6,8	13,4	11,8	9,7
Median	10	8	5	15	10	8
Standardabw.	9,9	4,6	5,7	5,5	8,2	7,4
Minimum	2	3	2	6	2	0
Maximum	35	15	15	20	35	40
Anzahl	15	8	4	5	38	630
Vorbereitung von Prüfungen						
Arithm. Mittelwert	6,1	10,1	4,8	3,8	5,9	8,6
Median	5	9	5	4	5	5
Standardabw.	5,2	8,5	1,7	1,5	5,7	8,9
Minimum	1	3	3	2	0	0
Maximum	21	30	7	6	30	70
Anzahl	14	8	4	5	37	623
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)						
Arithm. Mittelwert	5,1	5,0	6,5	5,6	5,6	8,7
Median	3	5	7	4	5	8
Standardabw.	5,7	4,0	2,6	3,6	4,3	6,8
Minimum	0	0	3	2	0	0
Maximum	20	10	9	10	20	50
Anzahl	15	8	4	5	38	594
Familiäre Verpflichtungen						
Arithm. Mittelwert	2,9	4,0	1,8	1,3	2,7	5,2
Median	3	0	2	0	1	2
Standardabw.	2,8	8,9	,5	2,5	4,5	8,6
Minimum	0	0	1	0	0	0
Maximum	10	24	2	5	24	70
Anzahl	15	7	4	4	33	494
Sonstiges						
Arithm. Mittelwert	,0	-	4,0	,0	1,6	5,7
Median	0	-	4	0	0	4
Standardabw.	-	-	-	-	2,2	7,6
Minimum	0	-	4	0	0	0
Maximum	0	-	4	0	4	38
Anzahl	1	0	1	1	5	62
Summe der Studienaktivitäten						
Arithm. Mittelwert	44,3	38,6	24,6	35,8	38,8	44,8
Median	41	34	25	37	39	42
Standardabw.	16,7	20,8	14,3	7,0	16,7	20,1
Minimum	22	12	6	24	6	5

Maximum	86	87	44	41	87	140
Anzahl	15	9	5	5	40	659

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 36 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen						
Arithm. Mittelwert	,2	1,9	,7	,0	,9	1,6
Median	0	0	0	0	0	0
Standardabw.	,4	3,1	1,2	,0	2,4	4,7
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	1	9	2	0	10	40
Anzahl	15	9	3	3	35	560
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)						
Arithm. Mittelwert	4,6	2,9	2,0	4,8	3,8	5,9
Median	4	2	2	2	3	4
Standardabw.	4,2	2,5	,0	6,9	4,0	7,6
Minimum	0	0	2	0	0	0
Maximum	15	8	2	15	15	50
Anzahl	15	9	2	4	36	551
Vorbereitung von Prüfungen						
Arithm. Mittelwert	15,2	12,1	7,5	7,0	13,5	13,3
Median	11	5	8	6	10	10
Standardabw.	10,0	14,6	3,5	6,3	12,1	13,0
Minimum	5	0	5	0	0	0
Maximum	40	40	10	14	45	60
Anzahl	14	8	2	5	35	559
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)						
Arithm. Mittelwert	5,9	12,8	12,0	4,2	7,7	12,3
Median	3	10	12	3	6	10
Standardabw.	7,9	10,3	3,0	4,6	8,0	10,3
Minimum	0	0	9	0	0	0
Maximum	20	35	15	10	35	70
Anzahl	14	8	3	5	34	536
Familiäre Verpflichtungen						
Arithm. Mittelwert	5,5	2,7	1,5	2,5	4,0	7,6
Median	5	0	2	0	2	5
Standardabw.	4,9	4,3	,7	5,0	4,7	11,0
Minimum	0	0	1	0	0	0
Maximum	15	10	2	10	15	90
Anzahl	14	6	2	4	29	450
Sonstiges						
Arithm. Mittelwert	15,0	-	-	,0	4,8	10,4
Median	15	-	-	0	2	6
Standardabw.	-	-	-	-	7,1	12,6
Minimum	15	-	-	0	0	0
Maximum	15	-	-	0	15	60
Anzahl	1	0	0	1	4	52
Summe der Studienaktivitäten						
Arithm. Mittelwert	30,5	28,7	20,0	17,0	27,3	37,2
Median	31	22	17	16	26	34
Standardabw.	18,3	17,0	9,8	12,7	16,0	23,8

Minimum	2	13	12	3	2	1
Maximum	80	61	31	34	80	153
Anzahl	15	9	3	5	38	594

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 37 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle						
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	53	50	40	71	56	53
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	20	30	20	0	21	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	20	0	14	7	15
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	0	0	0	0	0	1
	7	0	20	14	7	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	0	0	1
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	0	0
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	20	0	20	0	9	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	5	7	43	712

Frage C8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 38 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium						
Ja, Pflichtpraktika/um	100	100	80	88	87	66
Ja, freiwillige/s Praktika/um	0	20	40	13	16	21
Nein, kein Praktikum	0	0	20	13	9	23
Gesamt	100	120	140	113	111	110
Anzahl	16	10	5	8	45	765

Frage C9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 39 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika						
Arithm. Mittelwert	1,8	1,7	2,0	2,5	1,9	2,0
Median	2	2	2	2	2	2
Standardabw.	1,0	,8	,8	,8	,9	1,2
Minimum	1	1	1	2	1	1
Maximum	4	3	3	4	4	16
Anzahl	16	10	4	6	38	499
Anzahl der freiwilligen Praktika						
Arithm. Mittelwert	-	2,0	1,5	5,0	2,0	1,4
Median	-	2	2	5	1	1
Standardabw.	-	1,4	,7	-	1,5	,7
Minimum	-	1	1	5	1	1
Maximum	-	3	2	5	5	5
Anzahl	0	2	2	1	7	163
Anzahl der Praktika während des Studiums						
Arithm. Mittelwert	1,8	2,1	2,8	3,3	2,1	2,0
Median	2	2	3	2	2	2
Standardabw.	1,0	1,4	1,0	2,8	1,5	1,2
Minimum	1	1	2	2	1	1
Maximum	4	5	4	9	9	16
Anzahl	16	10	4	6	40	587

Frage C10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 40 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	8,1	11,1	20,0	11,7	11,1	14,0
Median	6	8	22	10	9	10
Standardabw.	4,6	8,2	10,0	4,9	7,4	40,3
Minimum	3	4	7	7	3	3
Maximum	18	24	30	20	30	800
Anzahl	15	10	4	6	37	493
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	-	9,0	15,5	40,0	15,0	14,2
Median	-	9	16	40	8	12
Standardabw.	-	8,5	14,8	-	13,5	10,9
Minimum	-	3	5	40	3	2
Maximum	-	15	26	40	40	70
Anzahl	0	2	2	1	7	160
Dauer aller Praktika während des Studiums						
Arithm. Mittelwert	8,1	12,9	27,8	18,3	13,3	15,8
Median	6	8	30	10	9	12
Standardabw.	4,6	9,6	15,9	20,6	12,1	37,7
Minimum	3	4	7	7	3	2
Maximum	18	27	44	60	60	800
Anzahl	15	10	4	6	39	580

Frage C11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 41 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform						
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	74	92	67	78	78	76
Werkstudent*in	0	25	0	11	11	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	8	0	22	6	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	5	8	0	0	4	3
Keine Erwerbstätigkeit	26	8	33	11	17	11
Gesamt	105	142	100	122	115	124
Anzahl	19	12	6	9	54	853

Frage C12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 42 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft						
Ja, fachnah	33	20	40	50	43	36
Ja, fachfremd	0	0	0	13	2	6
Nein	67	80	60	38	55	60
Gesamt	100	100	100	100	100	102
Anzahl	15	10	5	8	44	761

Frage C13: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 43 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums						
Ja	7	10	20	13	9	28
Nein	93	90	80	88	91	72
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	5	8	44	761

Frage C14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 44 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts						
Auslandssemester	100	0	100	100	75	61
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	0	0	7
Pflichtpraktikum	0	100	0	0	25	15
Freiwilliges Praktikum	0	0	0	0	0	7
Erwerbstätigkeit	0	0	0	0	0	1
Sprachkurs	0	0	0	0	0	1
Längere Reise	0	0	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	1	1	4	212

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 45 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise						
Ja	100	100	100	0	75	67
Teilweise	0	0	0	100	25	14
Nein	0	0	0	0	0	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	1	1	4	207

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 46 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)					
Median	31	4	22	22	17
Anzahl	1	1	1	3	181

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 47 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm						
Ja	100	100	0	100	75	71
Nein	0	0	100	0	25	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	1	1	4	213

Frage C16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 48 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms					
DAAD-Stipendium	0	100	0	33	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	0	0	5
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	0	3
Andere Studienförderung aus Deutschland	100	0	0	33	12
Socrates/Erasmus/Erasmus+	0	0	100	33	66
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100	113
Anzahl	1	1	1	3	149

Frage C17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,8	1,8	1,9	2,2	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,8	3,2	1,8	1,6	2,0	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,7	1,8	1,8	2,6	2,4	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,3	2,1	2,2	2,0	2,1	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,2	2,6	2,8	2,4	2,4	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	3,2	2,8	3,6	2,3	2,9	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,1	2,8	2,6	3,4	3,1	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,8	1,8	1,9	2,2	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,7	2,7	2,2	2,3	2,5	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,9	2,8	2,6	2,7	2,8	2,7
Fachliche Qualität der Lehre	1,7	2,1	2,4	1,3	1,8	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,5	2,3	3,0	2,7	2,7	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,1	3,1	2,3	3,0	3,0	2,7
Kontakte zu Lehrenden	2,4	2,4	2,2	2,6	2,3	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,5	2,2	1,5	1,4	1,6	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,3	1,8	2,4	2,3	2,2	2,3
Anzahl	15	10	5	7	42	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,9	1,1	,5	,9	1,0	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,1	1,3	,4	,8	1,2	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,1	1,0	,8	1,1	1,1	1,0
System und Organisation von Prüfungen	,6	1,0	,8	,6	,8	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	,9	1,1	,8	1,4	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,6	1,3	1,1	1,1	1,3	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,2	1,3	,5	,5	1,0	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,5	1,4	1,2	1,3	1,4	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,2	1,1	,4	,8	1,0	,9
Didaktische Qualität der Lehre	1,1	1,0	,9	1,0	1,0	,9
Fachliche Qualität der Lehre	,6	,9	1,1	,5	,8	,7
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	,7	,8	1,0	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,9	,4	1,0	1,2	,9	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,3	1,1	,8	1,0	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,7	1,0	,6	,5	,8	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,0	,6	,9	1,0	,9	1,0
Anzahl	15	10	5	7	42	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	60	50	100	71	68	64
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	80	30	100	86	74	69
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	47	80	80	57	62	60
System und Organisation von Prüfungen	60	70	60	86	69	66
Aufbau und Struktur des Studiums	67	50	40	43	57	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	47	56	20	57	46	54
Training von mündlicher Präsentation	33	33	40	0	27	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	27	50	40	29	33	45
Aktualität der vermittelten Methoden	60	50	80	57	60	56
Didaktische Qualität der Lehre	47	50	60	29	43	47
Fachliche Qualität der Lehre	93	80	60	100	88	86
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	53	56	25	57	48	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	20	0	50	29	24	43
Kontakte zu Lehrenden	64	60	60	43	63	57
Kontakte zu Mitstudierenden	87	60	100	100	85	81
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	67	90	40	67	70	60
Anzahl	15	10	5	7	42	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 52 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	13	40	0	0	15	11
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	13	70	0	0	21	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	33	10	0	29	21	15
System und Organisation von Prüfungen	0	10	0	0	2	10
Aufbau und Struktur des Studiums	7	10	20	29	12	15
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	47	33	60	14	37	19
Training von mündlicher Präsentation	40	22	0	43	34	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	60	30	20	57	50	29
Aktualität der vermittelten Methoden	20	30	0	0	17	13
Didaktische Qualität der Lehre	20	20	20	14	21	17
Fachliche Qualität der Lehre	0	10	20	0	5	3
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	13	0	25	29	18	16
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	20	14	0	43	21	19
Kontakte zu Lehrenden	21	20	0	14	15	16
Kontakte zu Mitstudierenden	0	10	0	0	2	5
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	20	0	0	17	10	12
Anzahl	15	10	5	7	42	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,2	4,2	4,6	4,6	4,3	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,9	3,9	4,6	4,4	4,1	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,5	4,6	3,8	4,7	4,5	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,5	4,6	4,0	4,7	4,5	4,2
Anzahl	14	10	5	7	41	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	,8	1,4	,9	,5	,9	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	,9	1,4	,5	,8	1,0	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,1	,9	1,6	,8	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,1	,9	1,4	,8	1,0	1,1
Anzahl	14	10	5	7	41	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	0	11	0	0	3	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	0	20	0	0	5	29
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	8	0	40	0	8	10
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	8	0	20	0	5	10
Anzahl	14	10	5	7	41	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	79	78	80	100	80	53
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	57	70	100	86	73	49
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	92	78	60	86	85	75
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	92	78	60	86	85	75
Anzahl	14	10	5	7	41	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	1,6	2,5	2,2	2,0	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,6	2,6	2,4	3,5	2,6	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	2,1	2,8	2,7	1,3	2,2	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,3	3,0	2,5	5,0	3,3	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,5	3,0	2,5	5,0	3,0	2,8
Anzahl	14	9	5	6	39	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	1,0	1,3	1,0	,9	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,5	1,5	1,1	1,7	1,4	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	1,3	1,8	1,2	,6	1,3	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,5	-	,7	-	1,3	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,5	-	,7	,0	1,4	1,2
Anzahl	14	9	5	6	39	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	58	71	50	83	70	62
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	50	56	60	50	54	45
Betreuung der Abschlussarbeit	78	50	67	100	69	69
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	33	0	50	0	29	19
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	0	50	0	31	41
Anzahl	14	9	5	6	39	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	0	0	25	17	6	16
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	21	33	20	50	24	26
Betreuung der Abschlussarbeit	11	33	33	0	15	14
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	33	0	0	100	29	49
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	17	0	0	100	23	28
Anzahl	14	9	5	6	39	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	3,1	2,5	2,8	2,5	2,8	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	2,2	2,2	2,0	2,0	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,3	2,3	2,6	1,9	2,2	2,1
Anzahl	15	10	5	7	41	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,4	1,0	1,5	1,4	1,3	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,9	1,3	,4	1,0	1,0	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,3	1,1	,9	1,1	1,1	1,0
Anzahl	15	10	5	7	41	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	36	60	75	67	51	51
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	80	60	80	86	78	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	67	67	60	86	73	68
Anzahl	15	10	5	7	41	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	43	20	25	17	30	20
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	7	10	0	14	7	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	20	22	20	14	18	9
Anzahl	15	10	5	7	41	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,2	2,5	2,5	1,7	2,1	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,9	2,3	2,0	1,5	1,9	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,8	2,6	2,8	2,2	2,6	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,8	2,9	2,5	2,3	2,7	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	3,0	4,0	2,0	-	3,0	2,3
Apparative Ausstattung der Laborplätze	5,7	5,3	5,0	6,0	5,5	3,9
Anzahl	14	10	4	6	39	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,9	1,1	,6	1,2	1,0	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,8	1,2	,0	,8	,9	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,1	1,1	1,0	1,6	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,9	1,4	,6	1,8	1,1	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	-	1,0	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	,9	1,6	2,0	-	1,3	2,0
Anzahl	14	10	4	6	39	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	77	70	50	83	76	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	79	60	100	83	76	69
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	29	44	50	67	47	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	31	44	50	67	43	46
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	100	0	33	64
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	100	100	0	67	69
Anzahl	14	10	4	6	39	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	15	30	0	17	16	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	20	0	0	5	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	14	22	25	17	18	20
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	8	56	0	33	22	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	100	0	0	33	18
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	0	0	9
Anzahl	14	10	4	6	39	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,7	3,0	3,8	2,3	2,8	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,0	3,1	3,5	3,0	3,1	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,6	3,4	4,0	3,4	3,6	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,7	4,2	5,0	4,4	4,6	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,7	3,7	4,7	3,3	3,9	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	4,2	3,3	5,0	3,2	4,0	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,1	3,4	3,5	2,7	3,2	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,2	3,4	3,3	3,0	3,3	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,8	2,9	4,3	3,8	3,7	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	3,3	2,8	3,0	2,4	3,0	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,5	3,0	4,0	3,2	3,4	2,9
Anzahl	14	9	4	6	38	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,9	,9	1,0	1,2	1,0	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,0
Vorbereitung auf den Beruf	1,2	1,0	,8	1,8	1,2	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,6	1,0	,0	,9	,7	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,2	,8	,6	1,6	1,2	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,1	1,6	,0	1,8	1,3	1,1
Lehrende aus der Praxis	1,2	1,1	1,3	1,4	1,2	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,4	,9	1,3	1,7	1,2	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	,9	1,1	1,2	1,6	1,1	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,3	1,1	1,4	,9	1,2	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,1	,6	1,0	1,3	1,0	1,0
Anzahl	14	9	4	6	38	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	54	38	0	50	43	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	50	44	25	33	41	35
Vorbereitung auf den Beruf	29	22	0	40	22	21
Unterstützung bei der Stellensuche	0	0	0	0	0	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	18	0	0	33	13	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	9	33	0	40	18	16
Lehrende aus der Praxis	33	22	25	33	26	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	38	11	25	33	28	30
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	0	43	0	20	13	25
Pflichtpraktika / Praxissemester	23	44	50	40	37	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	15	14	0	20	16	33
Anzahl	14	9	4	6	38	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	15	38	50	17	26	16
Verknüpfung von Theorie und Praxis	36	33	50	50	38	28
Vorbereitung auf den Beruf	57	56	75	60	61	47
Unterstützung bei der Stellensuche	91	67	100	80	86	73
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	55	57	100	50	65	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	73	50	100	40	68	56
Lehrende aus der Praxis	33	44	50	33	40	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	46	44	25	50	42	34
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	55	14	67	80	57	44
Pflichtpraktika / Praxissemester	38	33	25	0	29	31
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	38	14	67	60	41	27
Anzahl	14	9	4	6	38	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,3	1,9	1,8	1,8	2,0	2,2
Lernplattform Stud.IP	1,8	1,8	1,4	1,7	1,8	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	1,8	2,2	2,2	2,1	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,7	2,3	1,8	2,2	2,3	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	2,5	1,9	1,6	1,7	2,0	2,0
Universitätsbibliothek	2,2	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,3	2,5	2,0	2,7	2,1	2,0
International Office	1,5	1,5	2,5	2,7	2,1	2,1
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	3,1	2,1	2,8	2,7	2,7	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,5	1,6	2,3	1,7	2,0	2,4
Career Service	-	1,0	3,0	3,0	2,6	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	3,0	2,0	3,0	3,3	3,0	2,8
Gleichstellungsbüro	1,0	2,0	2,5	3,0	2,4	2,4
Familien-Service	-	1,0	2,5	3,0	2,5	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,0	2,2	2,5	2,0	2,1	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	1,0	2,0	1,6	1,6	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	1,0	3,0	3,0	2,6	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	1,0	3,0	3,0	2,6	2,7
Anzahl	13	10	5	6	39	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,0	,6	,4	,8	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,6	,5	,5	,7	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,8	1,2	,4	,8	,8	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,2	1,0	,5	,8	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,0	,7	,5	,8	,8	,7
Universitätsbibliothek	1,3	,7	,5	1,2	1,0	,8
Angebote des Sprachenzentrums	1,5	,7	,8	,6	,9	,8
International Office	,7	,7	,7	,6	,8	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,2	,8	,5	1,0	1,0	,9
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,1	,7	1,3	,8	1,0	,9
Career Service	-	-	-	,0	,9	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	-	-	-	,6	,6	,8
Gleichstellungsbüro	-	-	,7	,0	,8	,9
Familien-Service	-	-	,7	,0	,8	,9
Angebote des Hochschulsports	,6	1,6	1,3	,9	1,0	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	-	-	1,0	,9	,8	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	-	-	,0	,9	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	-	-	,0	,9	,8
Anzahl	13	10	5	6	39	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	67	88	100	83	82	72
Lernplattform Stud.IP	77	90	100	100	87	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	83	80	60	71	66
Zentrale Studienberatung (ZSB)	50	50	100	60	63	54
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	60	86	100	83	80	78
Universitätsbibliothek	62	90	100	83	82	83
Angebote des Sprachenzentrums	67	50	75	33	64	73
International Office	100	100	50	33	67	69
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	25	89	25	33	47	41
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	50	89	75	83	72	60
Career Service	0	100	0	0	20	34
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	100	0	0	17	32
Gleichstellungsbüro	100	100	50	0	43	49
Familien-Service	0	100	50	0	33	39
Angebote des Hochschulsports	83	80	50	67	75	81
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	100	100	67	80	80	68
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	100	0	0	20	33
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	100	0	0	20	37
Anzahl	13	10	5	6	39	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	17	0	0	0	6	4
Lernplattform Stud.IP	0	0	0	0	3	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	17	0	0	3	8
Zentrale Studienberatung (ZSB)	33	0	0	0	11	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	20	0	0	0	7	2
Universitätsbibliothek	15	0	0	17	8	3
Angebote des Sprachenzentrums	33	0	0	0	7	3
International Office	0	0	0	0	0	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	25	11	0	17	16	14
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	8	0	25	0	6	9
Career Service	0	0	0	0	0	14
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	0	33	17	12
Gleichstellungsbüro	0	0	0	0	0	9
Familien-Service	0	0	0	0	0	8
Angebote des Hochschulsports	0	20	25	0	8	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	0	0	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	0	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	0	8
Anzahl	13	10	5	6	39	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	Mathematik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	1,0	2,5
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	2,0	2,4
Anzahl	1	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	Mathematik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	-	,8
Anzahl	1	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Mathematik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	100	50
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	100	55
Anzahl	1	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Mathematik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	25
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	10
Anzahl	1	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Einzelberatung						
Habe ich nicht genutzt	33	29	50	20	27	36
War mit nicht bekannt	67	71	50	80	73	64
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	7	4	5	33	508

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 82 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)						
Habe ich nicht genutzt	42	29	50	20	30	37
War mit nicht bekannt	58	71	50	80	70	63
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	7	4	5	33	460

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 83 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt						
1 Sehr zufrieden	23	0	25	50	18	17
2	54	50	25	17	45	49
3	23	40	25	33	32	27
4	0	10	25	0	5	6
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	10	4	6	38	657
Zusammengefasste Werte						
1,2	77	50	50	67	63	66
3	23	40	25	33	32	27
4,5	0	10	25	0	5	7
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,6	2,5	1,8	2,2	2,2
Standardabw.	,7	,7	1,3	1,0	,8	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,5	2,0	2,3	1,8	1,8	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	1,5	2,3	2,3	1,8	2,0	2,1
... wieder studieren?	1,5	1,4	1,8	1,2	1,4	1,4
Anzahl	13	10	4	6	38	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	,8	1,2	1,0	1,2	1,0	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	,7	1,3	1,0	1,0	1,0	1,1
... wieder studieren?	,8	,7	1,0	,4	,7	,9
Anzahl	13	10	4	6	38	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	85	80	50	83	79	72
... dieselbe Hochschule wählen?	92	60	50	67	68	68
... wieder studieren?	85	90	75	100	87	90
Anzahl	13	10	4	6	38	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 87 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	0	10	0	17	5	15
... dieselbe Hochschule wählen?	0	10	0	0	5	13
... wieder studieren?	0	0	0	0	0	5
Anzahl	13	10	4	6	38	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 88 Aspekte des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	1,1	1,2	1,8	1,2	1,2	1,1
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,8	1,9	1,8	1,5	1,8	1,7
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	2,8	2,2	2,5	3,3	2,9	3,0
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,6	1,4	1,8	1,8	1,6	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,8	1,4	1,3	1,2	1,4	1,3
Entwicklung von Berufskompetenz	1,4	1,1	1,3	1,8	1,4	1,4
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,5	1,4	1,5	2,0	1,5	1,6
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,3	1,3	1,3	1,8	1,4	1,4
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	2,2	2,5	2,3	2,5	2,3	1,9
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,6	1,9	1,0	1,3	1,6	1,6
Das Erreichen eigener Studienziele	2,1	1,9	1,5	1,3	1,8	1,7
Interesse an den Studieninhalten	2,2	2,0	1,3	1,5	1,9	1,5
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,8	2,3	1,3	1,8	1,9	1,9
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	1,8
Anzahl	13	10	4	6	38	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 89 Aspekte des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	,3	,4	1,5	,4	,6	,4
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	,7	,7	1,0	,8	,8	,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	1,4	,9	1,7	1,6	1,4	1,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	,8	,5	1,0	1,2	,8	,9
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,7	,5	,5	,4	,6	,6
Entwicklung von Berufskompetenz	,7	,3	,5	1,2	,7	,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	,9	,5	,6	1,3	,8	,7
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,6	,5	,5	1,2	,7	,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,2	1,4	1,3	1,0	1,1	1,0
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,7	1,0	,0	,5	,8	,8
Das Erreichen eigener Studienziele	1,0	1,2	,6	,5	,9	,8
Interesse an den Studieninhalten	1,1	1,1	,5	,5	,9	,7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,9	,8	,5	1,0	,9	1,0
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	1,6
Anzahl	13	10	4	6	38	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 90 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	100	100	75	100	97	99
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	85	80	75	83	79	86
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	54	70	50	33	50	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	85	100	75	83	86	81
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	85	100	100	100	95	97
Entwicklung von Berufskompetenz	92	100	100	83	92	92
Entwicklung von Methodenkompetenz	92	100	100	67	92	89
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	92	100	100	83	95	93
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	62	40	75	50	58	78
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	92	80	100	100	89	88
Das Erreichen eigener Studienziele	69	67	100	100	78	85
Interesse an den Studieninhalten	69	70	100	100	76	93
Der Aufbau von Kontakten im Studium	69	70	100	67	71	74
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	83
Anzahl	13	10	4	6	38	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 91 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	0	0	25	0	3	0
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	0	0	0	0	0	3
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	38	10	50	50	39	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	0	0	0	17	3	5
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0	0	0	0	0
Entwicklung von Berufskompetenz	0	0	0	17	3	1
Entwicklung von Methodenkompetenz	8	0	0	17	5	1
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	0	0	0	17	3	2
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	8	30	25	17	16	8
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	0	10	0	0	3	2
Das Erreichen eigener Studienziele	8	11	0	0	5	2
Interesse an den Studieninhalten	15	10	0	0	8	2
Der Aufbau von Kontakten im Studium	0	10	0	0	5	8
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	17
Anzahl	13	10	4	6	38	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 92 Erreichen des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,6	1,6	1,3	1,8	1,8	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	2,0	2,4	2,3	1,7	2,1	1,9
Entwicklung von Berufskompetenz	3,4	3,3	3,0	2,8	3,1	2,8
Entwicklung von Methodenkompetenz	3,0	3,1	3,3	2,8	2,9	2,4
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	2,5	2,9	2,5	3,0	2,8	2,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	3,0	3,0	1,0	2,8	2,6	2,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,8	2,6	2,0	1,2	1,9	1,9
Das Erreichen eigener Studienziele	2,2	2,4	1,8	1,8	2,1	2,0
Interesse an den Studieninhalten	2,8	2,6	3,0	2,0	2,7	2,1
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,7	2,3	1,5	1,7	1,8	2,1
Etwas Anderes, und zwar:	1,0	-	-	-	1,0	2,4
Anzahl	13	8	4	6	36	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 93 Erreichen des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,1	,7	,5	1,3	1,1	1,1
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,0	,7	1,0	,5	,9	,7
Entwicklung von Berufskompetenz	,9	1,0	,8	1,2	1,0	,9
Entwicklung von Methodenkompetenz	,9	1,0	1,0	1,3	1,0	,9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,1	1,5	1,3	1,1	1,2	1,1
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,3	1,3	,0	,8	1,2	1,1
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,8	,5	1,2	,4	,8	,9
Das Erreichen eigener Studienziele	1,2	,8	1,0	,4	,9	,9
Interesse an den Studieninhalten	1,1	,5	,8	,7	,9	,9
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,8	,5	,6	,8	,7	1,0
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	1,9
Anzahl	13	8	4	6	36	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 94 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	92	88	100	67	81	78
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	69	50	50	100	64	83
Entwicklung von Berufskompetenz	15	13	25	33	22	35
Entwicklung von Methodenkompetenz	25	13	25	50	31	58
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	62	38	50	17	44	45
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	42	50	100	33	52	54
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	77	38	50	100	69	76
Das Erreichen eigener Studienziele	62	71	75	100	71	75
Interesse an den Studieninhalten	46	38	25	80	46	73
Der Aufbau von Kontakten im Studium	85	75	100	83	83	69
Etwas Anderes, und zwar:	100	0	0	0	100	57
Anzahl	13	8	4	6	36	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 95 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	8	0	0	17	8	10
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	8	0	0	0	3	2
Entwicklung von Berufskompetenz	46	50	25	33	42	23
Entwicklung von Methodenkompetenz	17	38	50	50	31	9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	23	38	25	33	33	22
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	33	33	0	17	23	16
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	0	0	0	0	0	5
Das Erreichen eigener Studienziele	8	14	0	0	6	4
Interesse an den Studieninhalten	38	0	25	0	20	7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	0	0	0	0	0	10
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	29
Anzahl	13	8	4	6	36	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 96 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Mathematik (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja	0	10
Nein	100	90
Gesamt	100	100
Anzahl	1	50

Frage D15: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 97 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss				
Bereits vor dem Bachelorstudium	100	100	96	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	0	0	4	25
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	0	0	0	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	9	24	344

Frage D16: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 98 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,5	1,9	1,7	1,9
Fachliches Interesse	2,8	2,2	2,5	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,6	2,7	2,6	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,9	3,6	3,5	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	3,1	3,3	3,1	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	2,5	2,4	2,4	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,9	4,7	4,0	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,0	5,0	4,4	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	4,2	4,3	4,1	3,4
Um später promovieren zu können	4,2	4,7	4,2	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	3,3	2,8	3,0	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,1	5,0	4,4	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,1	1,0	1,4	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,3	4,3	3,7	2,9
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,5	5,0	4,5	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,7	5,0	4,8	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,5	5,0	4,6	4,5
Anzahl	13	9	24	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,1	1,5	1,3	1,1
Fachliches Interesse	1,2	1,5	1,3	,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,4	1,0	1,2	1,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,5	1,4	1,6	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	1,7	1,7	1,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,2	1,4	1,3	,8
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,5	1,0	1,4	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,4	,0	1,1	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,4	1,3	1,4	1,4
Um später promovieren zu können	1,5	1,0	1,4	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,8	1,9	1,8	1,2
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,2	,0	1,2	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	,3	,0	1,2	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,7	1,4	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,0	,0	1,1	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	,7	,0	,5	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,1	,0	,9	1,0
Anzahl	13	9	24	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	92	67	78	76
Fachliches Interesse	42	67	55	85
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	50	44	48	70
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	25	22	30	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	36	33	36	70
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	55	56	59	87
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	15	11	21	31
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	10	0	5	10
Forschung an einem interessanten Thema	17	22	22	31
Um später promovieren zu können	15	11	21	26
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	45	63	52	75
Aufrechterhalten des Status als Student*in	10	0	10	27
Konkretes angestrebtes Berufsbild	100	100	91	68
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	33	13	23	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	10	0	11	13
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	0	0	0	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	10	0	6	6
Anzahl	13	9	24	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 101 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	8	11	13	11
Fachliches Interesse	25	22	23	4
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	17	22	17	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	67	56	57	36
Bessere Verdienstmöglichkeiten	36	44	36	17
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	18	22	18	3
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	69	89	71	55
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	60	100	76	82
Forschung an einem interessanten Thema	75	78	74	51
Um später promovieren zu können	77	89	75	60
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	55	38	43	13
Aufrechterhalten des Status als Student*in	60	100	76	55
Konkretes angestrebtes Berufsbild	0	0	9	20
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	50	88	64	39
Ratschlag von Eltern/Verwandten	90	100	89	75
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	90	100	94	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	80	100	82	84
Anzahl	13	9	24	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 102 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	1,0	,9	,9	1,0
Standardabw.	,4	,6	,5	,7
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	2,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	13	9	23	293
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	1,0	,9	1,0	1,0
Standardabw.	,4	,6	,5	,6
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	2,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	13	9	22	281

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 103 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	,4	1,3	,8	2,4
Standardabw.	1,0	2,8	1,8	3,7
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	3,0	7,0	7,0	31,0
Median	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	9	6	17	249
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	,4	,5	,5	1,4
Standardabw.	,7	,8	,8	2,0
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	2,0	15,0
Median	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	8	6	15	243

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 104 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss				
Ja, an eine Universität	8	0	8	25
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	0	1
Nein	92	100	92	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	9	24	340

Frage D19: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 105 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,9	3,4	3,0	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,5	3,9	3,5	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	3,1	4,1	3,4	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,1	2,9	2,3	2,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,5	4,9	4,5	3,6
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,5	2,7	3,3	2,8
Nähe zu Partner*in, Familie	1,6	1,6	1,7	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,2	1,9	1,7	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,0	3,6	3,4	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,3	2,1	2,0	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	2,9	4,3	3,6	3,4
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	5,0	5,0	5,0	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,7	4,7	4,7	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,4	4,7	4,6	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,9	5,0	4,9	4,2
Anzahl	12	8	22	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 106 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,6	1,5	1,5	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,1	1,1	1,1	1,2
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,4	1,2	1,4	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,5	2,0	1,7	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	,7	,4	,8	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,6	1,7	1,6	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,4	1,4	1,4	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	,6	1,5	1,3	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,6	1,5	1,5	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,2	2,0	1,7	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,6	1,3	1,6	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,0	,0	,0	1,0
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	,9	,8	,8	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,1	,8	,9	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,3	,0	,5	1,2
Anzahl	12	8	22	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 107 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	55	50	57	78
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	18	13	19	45
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	36	14	35	72
Attraktivität der Stadt/Region	82	57	75	65
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	0	5	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	30	57	37	43
Nähe zu Partner*in, Familie	83	88	82	65
Soziale Kontakte, Freundeskreis	91	86	80	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	36	14	25	31
Verbleib am bisherigen Wohnort	92	71	76	61
Günstige Bewerbungsfristen	45	14	30	33
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	0	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	10	0	5	16
Keine oder niedrige Studiengebühren	10	0	5	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	0	0	11
Anzahl	12	8	22	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 108 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	36	50	38	12
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	36	63	43	27
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	27	71	40	14
Attraktivität der Stadt/Region	18	43	25	19
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	91	100	90	54
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	60	29	47	31
Nähe zu Partner*in, Familie	17	13	18	24
Soziale Kontakte, Freundeskreis	0	14	15	22
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	36	43	45	42
Verbleib am bisherigen Wohnort	8	29	24	35
Günstige Bewerbungsfristen	36	71	55	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	100	100	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	90	86	89	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	80	86	84	71
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	100	100	95	72
Anzahl	12	8	22	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 109 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium				
Nein	75	100	86	87
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	17	0	9	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	17	0	9	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	8	0	5	3
Ja, sonstige:	0	0	0	1
Gesamt	117	100	109	105
Anzahl	12	8	22	322

Frage D21: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 110 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,6	1,9	2,0	1,3	1,7	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,8	2,3	1,4	1,7	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,9	1,8	2,5	2,0	1,9	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,1	2,4	2,8	2,4	2,3	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,6	2,1	2,0	1,8	1,8	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,8	1,9	1,5	1,6	1,8	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,2	2,6	1,8	2,0	2,2	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,6	2,3	2,3	1,8	1,9	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,2	4,1	3,8	3,6	3,5	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,2	1,8	2,3	1,6	2,0	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	2,0	2,5	2,0	2,2	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,1	2,0	2,3	1,8	2,1	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,8	2,0	1,5	2,0	1,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,4	3,1	2,5	2,4	2,6	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,9	2,5	1,8	2,2	2,1	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,2	2,8	2,0	2,2	2,2	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,6	1,5	1,4	1,4	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,5	1,8	2,0	2,1	2,2
Anzahl	11	8	4	5	33	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,7	1,0	,0	,5	,7	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,5	,5	,5	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	,7	,6	,7	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,7	,5	,5	1,1	,7	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,5	,4	,8	,8	,6	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,8	,6	,9	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	,7	,5	,7	,8	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,7	,9	1,0	,8	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,1	1,5	1,0	,5	1,1	1,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	,7	,5	,5	,8	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,8	,8	,6	,7	,7	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	,5	,5	,8	,7	,7
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	,5	,6	1,4	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,9	,8	,6	1,3	1,0	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,5	,5	,5	1,1	,7	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,8	,7	,8	,8	,8	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,5	,6	,9	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	1,1	1,0	,7	,8	,8
Anzahl	11	8	4	5	33	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	91	88	100	100	94	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	91	100	75	100	94	95
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	91	88	50	80	82	87
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	73	63	25	60	61	67
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	88	75	80	88	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	73	75	100	80	79	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	64	50	100	80	70	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	91	50	50	80	73	85
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	27	13	0	0	15	52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	64	88	75	100	79	84
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	73	75	50	80	67	68
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	64	88	75	80	73	76
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	82	88	100	60	85	81
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	55	25	50	40	42	51
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	91	50	100	80	76	71
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	64	38	75	60	64	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	90	100	100	80	94	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	91	63	75	80	79	71
Anzahl	11	8	4	5	33	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	13	0	0	3	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	0	0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	9	0	0	0	3	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	20	3	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	3	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	13	0	0	6	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	55	75	50	60	55	23
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	9	0	0	0	3	3
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	0	0	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	20	3	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	9	38	0	20	18	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	20	3	3
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	13	0	0	3	7
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	9	25	0	0	9	4
Anzahl	11	8	4	5	33	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln						
1 In sehr hohem Maße	18	14	0	25	18	21
2	27	43	67	25	36	47
3	36	29	33	25	32	27
4	9	0	0	0	4	3
5 Gar nicht	9	14	0	25	11	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	7	3	4	28	545
Zusammengefasste Werte						
1,2	45	57	67	50	54	68
3	36	29	33	25	32	27
4,5	18	14	0	25	14	5
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,6	2,3	2,8	2,5	2,2
Standardabw.	1,2	1,3	,6	1,7	1,2	,9

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 115 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium						
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	0	0	20	3	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	0	0	0	0	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	8	0	25	0	6	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	0	0	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	8	0	0	0	3	1
Nichts davon	83	100	75	80	89	85
Gesamt	100	100	100	100	100	104
Anzahl	12	9	4	5	35	586

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 116 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)						
Arithm. Mittelwert	1,1	1,0	1,0	2,2	1,4	1,5
Median	1	1	1	2	1	1
Standardabw.	,8	,7	,0	1,3	,9	,8
Minimum	0	0	1	1	0	0
Maximum	3	2	1	4	4	6
Anzahl	8	5	4	5	26	482

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 117 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche						
Ja.	0	0	0	100	26	43
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	83	67	0	0	49	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	17	22	0	0	11	9
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	11	0	0	3	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	17	0	75	0	14	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	8	0	0	0	3	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	0	1
Nein, aus folgendem Grund:	17	0	25	0	9	6
Gesamt	142	100	100	100	114	107
Anzahl	12	9	4	5	35	593

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 118 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche			
Vor Studienabschluss	60	44	33
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	20	22	39
Nach Studienabschluss	20	33	28
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	9	254

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 119 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen			
Arithm. Mittelwert	7,6	7,1	10,9
Median	2	3	5
Standardabw.	12,5	9,4	17,1
Minimum	1	1	1
Maximum	30	30	100
Anzahl	5	9	247

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 120 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	60	56	71
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	60	67	40
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	11	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	60	44	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	20	22	29
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	11	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	20	22	24
Sonstiges	0	0	2
Gesamt	220	233	217
Anzahl	5	9	253

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 121 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche			
Arithm. Mittelwert	3,4	3,3	3,6
Median	3	3	2
Standardabw.	2,3	2,9	3,8
Minimum	0	0	0
Maximum	6	9	22
Anzahl	5	9	240

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 122 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	40	33	46
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	20	44	15
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	40	22	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	4
Sonstiges	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	9	246

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 123 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,2	1,4	1,9
Fachliche Spezialisierung	2,6	2,8	2,5
Abschlussarbeit	4,4	4,3	3,6
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,0	2,4	2,0
Examensnoten	3,0	3,7	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	3,0	3,6	2,6
Ruf der Hochschule	4,6	4,7	4,2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,8	4,4	4,0
Auslandserfahrungen	4,6	4,7	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,8	4,1	3,1
Computer-Kenntnisse	3,2	2,8	2,8
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,2	4,1	3,9
Persönlichkeit	2,6	2,4	1,9
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,4	4,4	4,0
Anzahl	5	9	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 124 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	,4	,5	1,0
Fachliche Spezialisierung	1,1	1,0	1,3
Abschlussarbeit	,5	,5	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,7	1,4	1,2
Examensnoten	1,2	1,2	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,2	1,2	1,3
Ruf der Hochschule	,9	,7	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	,4	1,0	1,1
Auslandserfahrungen	,5	,5	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	1,6	1,4	1,5
Computer-Kenntnisse	1,6	1,7	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	1,8	1,4	1,3
Persönlichkeit	1,8	1,3	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	,9	,7	1,2
Anzahl	5	9	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 125 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	100	78
Fachliche Spezialisierung	40	38	58
Abschlussarbeit	0	0	20
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	80	56	76
Examensnoten	20	11	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	40	22	54
Ruf der Hochschule	0	0	5
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	11	11
Auslandserfahrungen	0	0	18
Fremdsprachenkenntnisse	40	22	40
Computer-Kenntnisse	40	56	50
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	20	11	19
Persönlichkeit	60	67	80
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	0	14
Anzahl	5	9	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 126 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	0	8
Fachliche Spezialisierung	20	25	21
Abschlussarbeit	100	100	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	20	22	14
Examensnoten	40	67	34
Praktische/berufliche Erfahrungen	20	44	24
Ruf der Hochschule	80	89	77
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	89	71
Auslandserfahrungen	100	100	66
Fremdsprachenkenntnisse	60	67	42
Computer-Kenntnisse	60	44	29
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	80	78	66
Persönlichkeit	40	22	12
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	80	89	69
Anzahl	5	9	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 127 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung						
Ja	100	100	100	80	75	78
Nein	0	0	0	20	25	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	1	3	5	16	311

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 128 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren			
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	8
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	13
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	100	75	48
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	100	50	37
Keine Änderungen	0	25	18
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	0	0	25
Gesamt	200	150	150
Anzahl	1	4	120

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 129 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	0
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	10
Nichts davon	100	100	100	87
Gesamt	100	100	100	102
Anzahl	1	1	4	98

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

G. Vorbereitungsdienst

Tabelle 130 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen				
Ja	50	60	60	84
Nein	50	40	40	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	10	85

Frage G1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

Tabelle 131 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule				
Ja	50	67	67	56
Nein	50	33	33	44
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	3	6	72

Frage G2: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 132 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes				
Berufskolleg	0	0	0	4
Berufsoberschule	0	0	0	1
Berufsschule	0	0	0	8
Gesamtschule	0	0	0	4
Gymnasium	0	67	33	40
Grundschule	100	0	33	22
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	33	17	4
Oberschule	0	0	17	6
Realschule	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	3	6	72

Frage G3: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 133 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	12,0	16,7	20,4	19,4
Median	12	10	12	14
Standardabw.	-	20,8	18,5	11,5
Minimum	12	0	0	0
Maximum	12	40	40	41
Anzahl	1	3	5	68
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	50,0	49,5	52,3	39,6
Median	50	50	55	40
Standardabw.	-	14,8	10,0	18,8
Minimum	50	39	39	0
Maximum	50	60	60	80
Anzahl	1	2	4	67

Frage G4: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 134 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes				
Ja	0	0	0	8
Nein	100	100	100	92
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	3	6	72

Frage G5: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 135 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst				
Ja	100	100	100	98
Nein	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	3	6	66

Frage G7: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

H. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 136 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,1	2,5	1,3	1,9	1,9
Theorievergleiche	3,1	2,5	3,0	3,1	2,4
Theoriegeschichte	3,3	2,5	3,0	3,2	2,6
Anwendungsbeispiele	3,4	3,0	2,7	3,1	2,9
Forschungsmethoden	3,6	3,0	2,7	3,3	2,9
Fachdidaktik	3,5	3,0	2,0	2,9	2,7
Anzahl	8	2	3	14	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 137 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,4	,7	,6	1,1	,9
Theorievergleiche	1,1	,7	2,0	1,2	1,0
Theoriegeschichte	1,3	,7	2,0	1,4	1,1
Anwendungsbeispiele	1,1	,0	1,5	1,1	1,0
Forschungsmethoden	1,2	1,4	1,5	1,2	1,0
Fachdidaktik	,8	1,4	1,0	1,1	1,1
Anzahl	8	2	3	14	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 138 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	75	50	100	79	82
Theorievergleiche	29	50	33	31	55
Theoriegeschichte	14	50	33	23	46
Anwendungsbeispiele	29	0	33	31	35
Forschungsmethoden	13	50	33	21	35
Fachdidaktik	0	50	67	29	47
Anzahl	8	2	3	14	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 139 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	13	0	0	7	3
Theorievergleiche	29	0	33	31	15
Theoriegeschichte	43	0	33	38	18
Anwendungsbeispiele	57	0	33	38	30
Forschungsmethoden	38	50	33	36	28
Fachdidaktik	38	50	0	29	22
Anzahl	8	2	3	14	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 140 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,3	3,5	1,3	2,3	2,3
Theorievergleiche	3,9	3,0	2,7	3,3	3,3
Theoriegeschichte	4,1	3,5	3,0	3,8	3,7
Anwendungsbeispiele	1,9	2,5	2,0	1,9	1,6
Forschungsmethoden	3,9	4,0	2,3	3,6	3,2
Fachdidaktik	1,6	2,0	1,0	1,5	1,4
Anzahl	9	2	3	15	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 141 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,7	2,1	,6	1,0	1,0
Theorievergleiche	1,2	,0	2,1	1,4	1,1
Theoriegeschichte	1,6	,7	2,0	1,5	1,1
Anwendungsbeispiele	1,5	,7	1,7	1,3	,9
Forschungsmethoden	1,3	-	1,5	1,3	1,2
Fachdidaktik	,7	1,4	,0	,7	,9
Anzahl	9	2	3	15	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 142 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	56	50	100	67	61
Theorievergleiche	14	0	67	31	26
Theoriegeschichte	14	0	33	15	15
Anwendungsbeispiele	75	50	67	71	87
Forschungsmethoden	22	0	67	29	29
Fachdidaktik	89	50	100	87	88
Anzahl	9	2	3	15	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	50	0	7	11
Theorievergleiche	57	0	33	38	43
Theoriegeschichte	71	50	33	62	63
Anwendungsbeispiele	13	0	33	14	4
Forschungsmethoden	67	100	33	64	44
Fachdidaktik	0	0	0	0	4
Anzahl	9	2	3	15	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,4	3,5	2,3	1,9	1,9
Theorievergleiche	2,4	4,0	2,7	2,9	2,4
Theoriegeschichte	2,9	4,0	2,3	3,1	2,6
Anwendungsbeispiele	2,9	3,5	3,0	3,1	2,8
Forschungsmethoden	2,9	4,0	3,3	3,3	2,8
Allgemeine Didaktik	2,0	3,5	1,7	2,1	2,2
Anzahl	9	2	3	15	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,5	,7	1,2	1,0	,8
Theorievergleiche	1,0	,0	,6	1,1	1,0
Theoriegeschichte	1,2	,0	,6	1,2	1,1
Anwendungsbeispiele	,9	,7	1,0	,9	1,0
Forschungsmethoden	,8	,0	1,2	1,0	,9
Allgemeine Didaktik	1,2	,7	,6	1,1	1,0
Anzahl	9	2	3	15	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	0	33	73	77
Theorievergleiche	57	0	33	38	54
Theoriegeschichte	57	0	67	46	48
Anwendungsbeispiele	44	0	33	33	42
Forschungsmethoden	33	0	33	27	42
Allgemeine Didaktik	78	0	100	73	65
Anzahl	9	2	3	15	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	50	0	7	3
Theorievergleiche	14	100	0	31	12
Theoriegeschichte	29	100	0	38	22
Anwendungsbeispiele	33	50	33	40	25
Forschungsmethoden	22	100	67	47	23
Allgemeine Didaktik	22	50	0	20	11
Anzahl	9	2	3	15	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,5	2,0	2,0	2,4
Theorievergleiche	3,0	2,7	2,8	3,4
Theoriegeschichte	3,5	3,3	3,7	3,8
Anwendungsbeispiele	2,5	3,0	2,5	1,8
Forschungsmethoden	3,0	3,7	3,3	3,4
Allgemeine Didaktik	2,0	1,3	1,5	1,5
Anzahl	2	3	6	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,7	1,7	1,3	1,0
Theorievergleiche	,0	1,5	1,1	1,1
Theoriegeschichte	,7	1,5	1,2	1,0
Anwendungsbeispiele	,7	1,7	1,4	1,0
Forschungsmethoden	,0	1,5	1,0	1,1
Allgemeine Didaktik	1,4	,6	,8	,8
Anzahl	2	3	6	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	50	67	67	57
Theorievergleiche	0	33	20	23
Theoriegeschichte	0	33	17	10
Anwendungsbeispiele	50	33	50	82
Forschungsmethoden	0	33	17	18
Allgemeine Didaktik	50	100	83	93
Anzahl	2	3	6	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	33	17	16
Theorievergleiche	0	33	20	54
Theoriegeschichte	50	33	50	64
Anwendungsbeispiele	0	67	33	10
Forschungsmethoden	0	67	33	48
Allgemeine Didaktik	0	0	0	4
Anzahl	2	3	6	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0	1,1
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,0	1,0	1,0	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,0	1,0	1,0	1,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,0	2,7	2,2	2,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,0	2,3	1,8	1,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,0	1,3	1,2	1,6
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,0	1,3	1,4	1,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,0	1,3	1,4	1,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,0	1,0	1,0	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,0	2,3	2,0	1,6
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,0	3,7	3,4	2,7
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,0	1,3	1,6	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	3,0	2,3	2,4	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,0	1,0	1,2	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	3,0	2,0	2,0	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,0	2,7	2,2	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,0	1,3	1,2	1,4
Anzahl	1	3	5	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	-	,0	,0	,3
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	-	,0	,0	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	-	,0	,0	,8
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	-	1,5	1,3	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	-	1,5	1,3	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	-	,6	,4	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	-	,6	,5	,9
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	-	,6	,5	,9
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	-	,0	,0	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	-	1,5	1,2	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	-	2,3	1,7	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	-	,6	,5	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	-	1,5	1,1	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	-	,0	,4	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	-	1,0	1,0	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	-	1,5	1,3	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	-	,6	,4	,8
Anzahl	1	3	5	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	99
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	100	91
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	100	93
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	100	33	60	71
...Normen und Werte zu vermitteln.	100	67	80	80
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	100	88
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	100	100	81
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	100	100	100	80
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	100	97
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	67	80	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	33	20	41
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	100	100	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	67	60	59
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	100	100	87
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	67	60	66
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	100	33	60	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	100	100	90
Anzahl	1	3	5	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	4
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	33	20	6
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	33	20	7
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	4
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	33	20	4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	67	40	29
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	33	20	19
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	3
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	6
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	33	20	11
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	3
Anzahl	1	3	5	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,3	1,4	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,0	1,7	1,8	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	3,0	1,7	2,2	2,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,0	2,7	2,8	2,6
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,0	2,0	2,2	2,1
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,0	1,0	1,2	1,9
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,0	2,0	2,2	2,3
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,0	2,0	2,6	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,0	2,0	2,4	2,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,0	2,3	2,4	2,4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	4,0	3,7	4,0	3,4
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,0	1,7	1,8	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	3,0	2,0	2,2	2,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,0	1,7	1,6	2,1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	3,0	2,0	2,0	2,3
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	3,0	2,7	2,4	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,0	1,7	1,6	2,3
Anzahl	1	3	5	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	-	,6	,5	,8
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	-	1,2	,8	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	-	,6	,8	,7
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	-	1,5	1,3	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	-	1,0	,8	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	-	,0	,4	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	-	1,0	,8	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	-	1,0	1,5	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	-	1,0	1,1	,9
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	-	1,5	1,1	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	-	2,3	1,7	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	-	1,2	,8	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	-	1,0	,8	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	-	,6	,5	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	-	1,0	1,0	,9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	-	1,5	1,3	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	-	,6	,5	,8
Anzahl	1	3	5	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	81
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	67	80	72
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	100	60	51
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	100	33	40	50
...Normen und Werte zu vermitteln.	100	67	60	72
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	100	85
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	67	60	60
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	100	67	60	57
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	67	60	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	67	60	51
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	33	20	22
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	67	80	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	67	60	34
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	100	100	66
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	67	60	62
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	33	40	49
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	100	100	60
Anzahl	1	3	5	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 159 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	33	40	18
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	20	15
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	20	10
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	33	20	9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	100	67	80	53
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	0	0	25
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	33	20	16
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	4
Anzahl	1	3	5	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 160 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,0	3,7	3,8	2,9
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,0	2,7	2,4	1,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	2,0	2,3	2,0	1,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	3,0	3,0	2,6	1,8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	4,0	2,7	3,2	2,7
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	4,0	3,0	3,0	2,9
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	2,0	1,3	2,0	2,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	3,0	5,0	4,6	3,9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	4,0	4,7	4,0	3,5
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	4,0	4,7	4,6	3,9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	2,0	3,7	3,6	3,2
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,0	4,3	4,4	4,0
... Prüfungen?	1,0	1,7	1,8	1,8
Anzahl	1	3	5	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 161 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	-	1,2	1,1	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	-	2,1	1,7	1,0
... kurzfristigen Zeitdruck?	-	2,3	1,7	1,0
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	-	2,0	1,7	1,0
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	-	2,1	1,6	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	-	1,7	1,4	1,2
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	-	,6	1,2	1,1
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	-	,0	,9	1,1
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	-	,6	1,2	1,1
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	-	,6	,5	1,0
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	-	2,3	1,9	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	-	1,2	,9	1,0
... Prüfungen?	-	1,2	1,1	,9
Anzahl	1	3	5	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 162 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	0	0	34
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	100	67	60	80
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	67	80	83
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	33	40	83
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	0	67	40	49
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	0	67	60	41
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	100	100	80	68
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	0	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	0	0	20	15
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	100	33	40	34
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	0	0	0	10
... Prüfungen?	100	67	60	84
Anzahl	1	3	5	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 163 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	33	40	26
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	33	20	5
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	33	20	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	33	20	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	100	33	60	28
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	100	33	40	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	0	0	20	14
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	0	100	80	69
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	100	100	80	55
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	100	100	100	72
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	0	67	60	42
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	100	67	80	72
... Prüfungen?	0	0	0	3
Anzahl	1	3	5	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 164 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	10	17	0	20	17	26
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	0	2
Ausschließlich Promotion	0	0	67	20	9	6
Erwerbstätig und Studium	50	33	0	0	29	26
Ausschließlich Studium	40	50	0	0	31	26
Ausschließlich Ausbildung	0	0	33	60	14	13
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	12	3	5	35	611

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 165 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation						
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	10	8	0	20	17	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	33	60	14	14
Ich bin im Berufsamerkennungsjahr	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	10	0	0	0	3	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	40	42	0	0	29	12
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	0	0	2
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	0	0	1
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	90	83	0	0	60	51
Ich promoviere	0	0	67	20	9	8
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	0	0	2
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	8	0	0	3	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	0	0
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0
Gesamt	150	142	100	100	134	141
Anzahl	10	12	3	5	35	609

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 166 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Mehr als ein Job						
Ja	0	0	0	0	0	6
Nein	100	100	100	100	100	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	5	32	590

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 167 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung						
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	50	100	0	25	50	70
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	50	0	0	0	8	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	100	75	42	23
Volontariat	0	0	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	4	12	333

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 168 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung					
Angestellte*r	50	100	100	71	71
Beamter*Beamtin	0	0	0	0	2
Arbeiter*in	0	0	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	0	8
Werkstudent*in	0	0	0	14	8
Selbständige*r in freien Berufen	50	0	0	14	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	7	252

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 169 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche					
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	0	0	0	22
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	0	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	0	0	11
Nichts davon	100	100	100	100	71
Gesamt	100	100	100	100	111
Anzahl	1	1	1	6	237

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 170 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform					
Unbefristet	0	100	0	33	54
Befristet	100	0	100	67	46
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	1	6	236

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 171 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	8,0	10,0	32,0	22,4	26,6
Median	8	10	32	21	30
Standardabw.	-	-	-	15,9	13,2
Minimum	8	10	32	7	2
Maximum	8	10	32	40	43
Anzahl	1	1	1	6	243
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	20,0	10,0	34,0	24,6	28,2
Median	20	10	34	20	30
Standardabw.	,0	-	-	14,1	15,0
Minimum	20	10	34	7	2
Maximum	20	10	34	42	60
Anzahl	2	1	1	7	257

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 172 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung						
bis 09/19	50	100	0	0	17	16
10/2019 bis 03/2020	0	0	0	0	0	7
04/2020 bis 09/2020	0	0	100	75	33	21
10/2020 bis 03/2021	0	0	0	25	33	32
04/2021 bis 09/2021	0	0	0	0	8	13
10/2021 und später	50	0	0	0	8	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	4	12	330

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 173 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Ja	0	0	0	33	44
Nein	100	100	100	67	56
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	1	6	243

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 174 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung					
Bis zu 250 €	0	0	0	0	5
251 - 500 €	0	100	0	29	13
501 - 750 €	50	0	0	14	4
751 - 1.000 €	0	0	0	0	5
1.001 - 1.250 €	50	0	0	14	2
1.251 - 1.500 €	0	0	0	0	4
1.501 - 1.750 €	0	0	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	0	0	0	4
2.001 - 2.250 €	0	0	0	0	5
2.251 - 2.500 €	0	0	0	0	7
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	1
2.751 - 3.000 €	0	0	0	0	4
3.001 - 3.250 €	0	0	100	14	7
3.251 - 3.500 €	0	0	0	14	8
3.501 - 3.750 €	0	0	0	0	9
3.751 - 4.000 €	0	0	0	0	5
4.001 - 4.250 €	0	0	0	14	7
4.251 - 4.500 €	0	0	0	0	2
4.501 - 4.750 €	0	0	0	0	1
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	0
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	7	225
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige					
Arithm. Mittelwert	-	-	-	3750,5	3481,6
Standardabw.	-	-	-	530,3	754,3
Median	-	-	-	3751	3626
Anzahl	0	0	0	2	99

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 175 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung					
In Deutschland	100	100	100	100	98
In einem anderen Land	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	7	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 176 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung					
Baden-Württemberg	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	2
Berlin	0	0	0	0	3
Brandenburg	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	29	4
Hessen	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	100	100	100	71	59
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	7	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 177 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)					
Hochschulstandort	50	100	100	43	30
Region der Hochschule	50	0	0	14	18
Deutschland	0	0	0	43	50
Ausland	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	7	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 178 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)					
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	0	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	100	0	14	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	14	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	0	11
IT Dienstleistungen	0	0	0	14	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	50	0	0	29	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	0	9
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	0	7
Erziehung und Unterricht	50	0	0	14	19
Hochschulen o.Ä.	0	0	100	14	13
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	6
Vereine und Verbände	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	7	239

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 179 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung					
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	50	100	0	43	44
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	50	0	100	57	48
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	0	8
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	7	254

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 180 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	100	0	25	21
Forschung, Entwicklung	0	0	0	13
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	5
Gesundheitsdienste	0	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	100	50	28
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	0	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	25	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	1	4	235

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 181 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt				
1 bis 9	0	0	40	8
10 bis 49	0	0	0	17
50 bis 99	0	0	0	9
100 bis 249	0	0	0	14
250 bis 999	0	100	40	16
1000 oder mehr Beschäftigte	100	0	20	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	1	5	216

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 182 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort					
1 bis 9	0	0	0	33	13
10 bis 49	0	0	0	0	30
50 bis 99	100	100	0	33	14
100 bis 249	0	0	0	0	14
250 bis 999	0	0	100	33	15
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	0	0	14
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	1	6	189

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 183 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation					
Im lokalen Bereich	0	0	0	17	21
Im regionalen Bereich	100	0	100	67	33
Im nationalen Bereich	0	100	0	17	22
Im internationalen Bereich	0	0	0	0	23
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	1	6	254

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 184 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	4,0	5,0	2,0	1,5	2,2	2,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,0	5,0	3,0	1,5	2,1	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,0	5,0	2,0	1,5	2,2	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,0	2,0	1,0	1,3	1,5	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	1,0	2,0	2,0	1,7	1,6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,0	2,0	1,0	1,3	1,5	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	5,0	1,0	1,3	2,0	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	4,0	5,0	3,0	1,8	2,8	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,0	2,0	5,0	4,8	4,4	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	5,0	2,0	1,3	2,3	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,0	2,0	2,0	1,3	2,0	1,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	5,0	3,0	2,0	2,6	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,0	1,0	1,0	2,5	1,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,0	5,0	2,0	2,0	2,3	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	1,0	2,0	1,5	1,4	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,0	5,0	1,0	1,3	1,6	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,0	2,0	1,0	1,3	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	-	5,0	1,0	1,8	2,3	1,9
Anzahl	1	1	1	4	10	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	-	-	-	,6	1,4	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	-	-	-	,6	1,2	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	-	-	-	,6	1,1	,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	-	-	-	,5	,7	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	-	-	-	,0	,7	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	-	-	-	,5	,7	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	-	-	-	,5	1,3	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	-	-	-	1,5	1,5	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	-	-	-	,5	1,0	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	-	-	-	,5	1,7	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	-	-	-	,5	1,1	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	-	-	-	,8	1,2	1,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	-	-	-	1,3	1,0	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	-	-	-	1,2	1,3	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	-	-	-	,6	,5	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	-	-	-	,5	1,3	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	-	-	-	,5	,5	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	-	-	-	1,0	1,5	1,1
Anzahl	1	1	1	4	10	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 186 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	100	100	70	71
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	0	0	100	80	87
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	0	100	100	80	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	100	100	100	90	86
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	100	100	100	90	87
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	100	100	100	90	91
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	0	100	100	70	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	75	40	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0	100	0	0	10	30
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	0	100	100	70	67
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	100	100	100	100	70	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	100	0	0	75	40	60
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	100	100	100	50	80	78
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	100	0	100	50	60	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	100	100	100	100	89
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	100	0	100	100	90	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	100	100	100	96
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	100	75	56	80
Anzahl	1	1	1	4	10	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	100	0	0	20	14
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	100	0	0	10	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	100	0	0	10	4
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	0	0	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	100	0	0	10	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	100	0	25	40	8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	100	0	100	100	90	54
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	100	0	0	30	12
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	0	10	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	100	0	0	10	13
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	25	10	10
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	100	0	0	10	14
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	100	0	0	10	10
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	100	0	0	22	8
Anzahl	1	1	1	4	10	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 188 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben					
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	0	13
2	50	0	0	17	31
3	0	0	0	17	32
4	50	0	100	50	17
5 Gar nicht	0	100	0	17	7
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	6	258
Zusammengefasste Werte					
1,2	50	0	0	17	44
3	0	0	0	17	32
4,5	50	100	100	67	24
Arithmetischer Mittelwert	3,0	5,0	4,0	3,7	2,7
Standardabw.	1,4	-	-	1,0	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation					
1 In sehr hohem Maße	50	0	0	17	18
2	50	0	100	67	39
3	0	0	0	0	23
4	0	0	0	0	11
5 Gar nicht	0	100	0	17	9
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	6	257
Zusammengefasste Werte					
1,2	100	0	100	83	57
3	0	0	0	0	23
4,5	0	100	0	17	20
Arithmetischer Mittelwert	1,5	5,0	2,0	2,3	2,5
Standardabw.	,7	-	-	1,4	1,2

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,0	5,0	2,0	2,7	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,5	5,0	2,0	2,7	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,5	5,0	3,0	3,4	2,5
Anzahl	2	1	1	7	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 191 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,4	-	-	1,7	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	,7	-	-	1,6	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,1	-	-	1,4	1,4
Anzahl	2	1	1	7	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 192 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	50	0	100	57	61
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	100	0	100	71	62
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	50	0	0	14	54
Anzahl	2	1	1	7	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 193 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	0	100	0	29	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	100	0	29	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	50	100	0	43	24
Anzahl	2	1	1	7	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 194 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben					
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	50	0	0	17	29
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	50	0	100	67	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	0	0	0	17
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	100	0	17	11
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	6	246

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 195 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung					
Promotion	0	0	0	0	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	100	0	100	67	46
Bachelor	0	0	0	17	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	100	0	17	20
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	6	250

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 196 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben					
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	50	0	0	14	33
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	0	100	43	37
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	0	0	0	0	17
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	50	100	0	43	14
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	1	7	252

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 197 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Mathematik (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	50	100	50	46
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	0	0	0	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	50	0	25	14
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	50	0	50	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	50	0	25	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	50	0	50	29
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	0	4
Sonstiges	50	0	25	12
Gesamt	300	100	225	195
Anzahl	2	1	4	234

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 198 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,0	3,5	3,0	2,3	2,5	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,5	3,5	2,7	3,2	2,6	2,6
Anzahl	2	2	3	5	15	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 199 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,0	,7	1,0	1,0	1,1	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,7	,7	,6	,4	,9	,9
Anzahl	2	2	3	5	15	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 200 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	100	0	33	50	42	40
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	100	0	33	0	40	47
Anzahl	2	2	3	5	15	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 201 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	50	33	0	17	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	50	0	20	13	14
Anzahl	2	2	3	5	15	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 202 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale					
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	0	0	12
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	0	0	0	14
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	0	0	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	50	0	0	17	11
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	50	0	100	50	31
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	0	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	0	0	0	12
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	50	100	0	50	54
Gesamt	150	100	100	117	156
Anzahl	2	1	1	6	237

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,5	1,5	2,7	2,4	2,1	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	5,0	3,5	3,7	2,6	3,3	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,5	2,5	2,3	1,8	2,1	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,0	2,0	1,8	1,8	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,5	1,5	2,3	1,4	1,8	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,5	2,7	1,8	2,4	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,5	1,5	1,0	1,6	1,5	1,9
Gutes Betriebsklima	1,5	1,0	1,0	1,2	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	2,0	2,0	1,8	2,1	1,8
Hohes Einkommen	2,0	3,0	3,3	2,2	2,6	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,0	1,5	1,7	2,6	2,5	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	1,5	1,7	1,8	1,8	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,0	2,5	3,3	3,0	2,9	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,5	2,5	2,7	2,6	2,6	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	1,5	1,7	2,0	1,9	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,0	1,0	2,0	1,4	1,6	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	1,0	2,3	2,0	2,0	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,0	1,3	2,0	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,0	2,5	3,3	3,2	3,2	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	3,5	4,5	5,0	3,8	4,4	4,2
Anzahl	2	2	3	5	16	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,7	,7	,6	1,1	,9	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	,0	2,1	1,5	,9	1,3	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,7	2,1	,6	,4	,8	,8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,0	,0	,0	,4	,5	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,7	,7	1,5	,5	,8	,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,7	2,1	1,2	,8	1,2	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,7	,7	,0	,9	,7	,8
Gutes Betriebsklima	,7	,0	,0	,4	,4	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,7	1,4	,0	,4	,6	,8
Hohes Einkommen	1,4	1,4	1,2	,8	1,0	,8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,0	,7	1,2	1,5	1,2	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,0	,7	,6	,8	,5	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,0	2,1	1,2	1,2	1,1	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,7	2,1	1,2	1,1	1,0	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,0	,7	,6	,7	,8	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,0	,0	1,0	,5	,7	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,7	,0	,6	,7	,9	,8
Interessante Arbeitsinhalte	,7	,0	,6	,7	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,4	2,1	1,2	1,5	1,3	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	2,1	,7	,0	1,8	1,3	1,2
Anzahl	2	2	3	5	16	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	100	33	60	69	86
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	50	33	60	38	35
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	50	50	67	100	81	77
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	100	100	100	94	84
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	67	100	94	90
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	50	67	80	63	59
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	100	100	80	88	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	100	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	50	100	100	81	84
Hohes Einkommen	50	50	33	60	44	66
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	100	67	60	50	55
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	100	100	80	94	82
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	100	50	33	20	31	55
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	100	50	67	40	44	47
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	100	100	80	88	74
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	100	67	100	88	77
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	100	67	80	75	85
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	80	94	96
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	50	33	20	31	48
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	50	0	0	20	13	12
Anzahl	2	2	3	5	16	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 206 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	20	6	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	100	50	67	20	44	41
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	50	0	0	6	4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	0	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	33	0	6	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	50	33	0	19	12
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	0	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	0	0	0	2
Hohes Einkommen	0	50	67	0	19	6
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	20	19	14
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	50	67	40	38	13
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	50	33	20	19	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	0	6	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	0	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	0	6	3
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	50	67	40	50	17
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	50	100	100	60	81	78
Anzahl	2	2	3	5	16	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	4,0	2,0	2,0	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	5,0	5,0	3,0	4,2	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	3,0	2,0	3,0	2,6	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	5,0	3,0	3,0	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	3,0	1,0	4,0	2,4	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,0	5,0	3,0	2,8	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	5,0	2,0	2,6	2,3
Gutes Betriebsklima	1,0	2,0	2,0	1,8	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	3,0	2,0	3,0	2,8	2,5
Hohes Einkommen	3,0	5,0	2,0	3,0	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,0	5,0	2,0	3,0	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,0	5,0	2,0	2,4	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,0	5,0	4,0	3,4	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	5,0	3,0	3,2	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	2,0	2,0	2,4	2,7
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,0	5,0	2,0	2,6	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	1,0	2,0	1,8	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	5,0	2,0	2,4	2,1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,0	5,0	3,0	3,4	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	5,0	3,0	4,6	4,0
Anzahl	1	1	1	5	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-	-	-	1,2	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-	-	-	,8	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-	-	-	,5	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-	-	-	1,2	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	-	-	-	1,3	1,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-	-	-	1,8	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-	-	-	1,8	1,1
Gutes Betriebsklima	-	-	-	,4	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-	-	-	,4	1,2
Hohes Einkommen	-	-	-	1,2	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-	-	-	1,4	1,2
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-	-	-	1,5	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-	-	-	1,1	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-	-	-	1,5	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-	-	-	,9	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-	-	-	1,5	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-	-	-	,8	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	-	-	-	1,5	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-	-	-	,9	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	-	-	-	,9	1,3
Anzahl	1	1	1	5	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	0	100	80	75
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	0	0	0	25
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	100	0	40	63
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	0	0	40	59
Arbeitsplatzsicherheit	0	100	0	40	68
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	0	0	40	51
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	0	100	60	59
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	82
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	100	0	20	57
Hohes Einkommen	0	0	100	40	30
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	100	0	100	60	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	0	100	80	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	100	0	0	20	35
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	100	0	0	20	36
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	100	100	80	52
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	0	100	60	63
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	100	100	80	63
Interessante Arbeitsinhalte	100	0	100	80	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	0	0	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	0	17
Anzahl	1	1	1	5	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 210 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	100	0	20	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	100	100	0	80	54
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	100	0	20	14
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	100	20	13
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	100	0	40	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	100	0	40	13
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	0	0	22
Hohes Einkommen	0	100	0	20	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	100	0	40	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	100	0	20	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	100	100	40	32
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	100	0	40	37
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	20	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	100	0	20	14
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	0	14
Interessante Arbeitsinhalte	0	100	0	20	7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	100	0	20	29
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	0	80	69
Anzahl	1	1	1	5	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 211 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt						
1 Sehr zufrieden	100	0	33	25	27	24
2	0	67	0	75	53	46
3	0	33	33	0	13	22
4	0	0	33	0	7	4
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	3	3	4	15	364
Zusammengefasste Werte						
1,2	100	67	33	100	80	70
3	0	33	33	0	13	22
4,5	0	0	33	0	7	8
Arithmetischer Mittelwert	1,0	2,3	2,7	1,8	2,0	2,2
Standardabw.	,0	,6	1,5	,5	,8	1,0

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 212 Geschlecht (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Geschlecht						
Männlich	30	11	0	40	22	29
Weiblich	70	89	100	60	78	69
Divers	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	5	32	558

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 213 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss						
Arithm. Mittelwert	22,4	23,3	25,0	25,6	23,8	25,6
Median	22	23	24	26	23	25
Standardabw.	2,1	1,1	1,7	1,7	2,1	3,6
Minimum	20	22	24	23	20	18
Maximum	28	25	27	27	28	46
Anzahl	10	9	3	5	32	543

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 214 Geburtsland (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Geburtsland						
In Deutschland	100	100	100	80	97	96
In einem anderen Land	0	0	0	20	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	5	32	562

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 215 Wohnort (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes						
In Deutschland	100	100	100	100	100	96
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	5	32	553

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 216 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes						
Baden-Württemberg	0	13	0	0	3	3
Bayern	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	2
Brandenburg	0	0	0	0	0	1
Bremen	0	0	0	0	0	2
Hamburg	0	0	0	0	6	4
Hessen	0	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	1
Niedersachsen	80	75	100	100	77	60
Nordrhein-Westfalen	20	13	0	0	13	18
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	8	3	5	31	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 217 Region des Wohnortes (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Region des Wohnortes (Umkreis in km)						
Hochschulstandort	60	50	100	40	52	37
Region der Hochschule	20	13	0	0	13	16
Deutschland	20	38	0	60	35	43
Ausland	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	8	3	5	31	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 218 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1						
In Deutschland	100	89	100	100	97	89
In einem anderen Land:	0	11	0	0	3	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	4	31	553

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1.

Tabelle 219 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2						
In Deutschland	100	89	100	80	94	88
In einem anderen Land:	0	11	0	20	6	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	5	32	552

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2.

Tabelle 220 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit						
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	100	100	99
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	0	0	20	3	5
Gesamt	100	100	100	120	103	103
Anzahl	10	9	3	5	32	560

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 221 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Lebenssituation						
Ledig, ohne Partner*in	60	33	33	20	38	35
Ledig, mit Partner*in	40	56	67	20	47	54
Verheiratet	0	11	0	60	16	11
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	5	32	558

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 222 Kinder im Haushalt (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ja	0	0	0	0	0	4
Nein	100	100	100	100	100	96
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	9	3	5	31	557

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 223 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Mathematik (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt		
Arithm. Mittelwert	-	1,6
Median	-	1
Standardabw.	-	,8
Minimum	-	1
Maximum	-	4
Anzahl	0	23

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 224 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Mathematik (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen		79
Mein*e Partner*in		50
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair		8
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung		38
Eltern, andere Verwandte oder Freunde		29
Es ist keine Betreuung notwendig		17
Sonstiges		0
Gesamt		221
Anzahl	0	24

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 225 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1						
Lehre oder Facharbeiterabschluss	20	22	33	25	23	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	10	11	0	0	10	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	30	22	33	0	23	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	20	0	0	50	13	11
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	3
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	33	0	3	1
Abschluss an einer Universität	20	33	0	0	23	23
Promotion	0	0	0	0	0	6
Habilitation	0	0	0	25	3	1
Keinen beruflichen Abschluss	0	11	0	0	3	4
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	4	31	552

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 226 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2						
Lehre oder Facharbeiterabschluss	10	44	67	0	28	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	20	33	0	20	22	24
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	30	0	0	0	13	7
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	33	0	3	1
Abschluss an einer Universität	20	11	0	60	22	23
Promotion	0	0	0	20	3	2
Habilitation	0	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	20	11	0	0	9	6
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	5	32	554

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

Tabelle 227 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1						
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	20	22	33	25	19	21
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	50	33	0	0	35	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	30	33	67	75	42	48
Keinen Schulabschluss	0	11	0	0	3	1
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	4	31	543

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 228 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2						
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	0	11	0	0	3	12
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	0	67	33	20	31	36
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	100	11	67	80	63	47
Keinen Schulabschluss	0	11	0	0	3	2
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	5	32	547

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 229 **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück						
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	69	50	25	17	45	37
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	54	30	25	17	34	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	38	60	25	17	34	20
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	15	20	25	0	13	18
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	38	10	50	33	26	14
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	0	0	0	7
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	15	0	0	0	5	6
Kontakte zu Lehrenden	38	20	50	50	32	30
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	69	90	100	100	87	78
Sonstige Kontakte:	8	10	0	0	5	3
Nichts davon	0	0	0	0	0	10
Gesamt	346	290	300	233	282	246
Anzahl	13	10	4	6	38	634

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 230 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,8	2,6	2,0	2,8	2,7	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,5	2,4	2,0	2,8	2,6	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,7	3,0	3,0	3,5	3,4	3,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	4,1	3,3	2,0	3,8	3,6	3,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,4	3,2	2,0	4,2	3,4	3,3
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,6	3,5	2,0	3,0	3,3	3,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,7	3,8	2,0	3,4	3,6	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,8	3,6	2,3	3,0	3,3	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	4,1	3,7	3,3	3,4	3,8	3,4
Anzahl	13	9	3	6	36	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 231 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,4	,5	1,4	1,1	,7	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,5	,8	1,4	1,1	,8	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,8	,6	,0	1,0	,9	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	,9	1,5	1,4	,8	1,2	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	,8	1,1	1,4	,4	1,0	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	,9	2,1	1,4	,7	1,2	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	,9	1,2	1,4	,9	1,0	1,2
Kontakte zu Lehrenden	,9	1,1	1,2	,7	1,1	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	,9	,8	,6	1,1	,9	1,0
Anzahl	13	9	3	6	36	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 232 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	17	38	50	20	26	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	45	43	50	20	38	30
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	0	14	0	17	10	23
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	0	29	50	0	13	21
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	0	20	50	0	11	16
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	50	50	20	17	21
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	17	50	20	10	16
Kontakte zu Lehrenden	0	20	33	20	14	17
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	0	0	0	20	3	10
Anzahl	13	9	3	6	36	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 233 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Mathematik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	0	0	0	20	6	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	0	0	0	20	7	13
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	50	14	0	50	39	36
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	67	43	0	67	55	40
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	25	20	0	100	39	43
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	36	50	0	20	29	36
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	46	67	0	60	53	46
Kontakte zu Lehrenden	50	60	0	20	38	38
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	67	57	33	40	53	44
Anzahl	13	9	3	6	36	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.